

Ursensollen, 27.05.2020

Elterninformation der Mittelschule

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

am 25.05.2020 wurden die Schulen vom Bayerischen Kultusministerium informiert, dass ab dem 15.06.2020 auch die Klassen der Jahrgangsstufen 6 und 7 wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren können.

Weiterhin wird dem Infektionsschutz oberste Priorität eingeräumt, obwohl dies mit zunehmender Schüler- und Klassenzahl nicht einfacher wird. Auch künftig werden wir versuchen die wichtigsten Regeln zu befolgen – die verpflichtenden und die gebotenen.

So gilt weiterhin für alle Jahrgangsstufen der Mittelschule, dass der Unterricht in geteilten Klassen mit einer Gruppenstärke von 10 bis 15 Kindern stattfindet. Der Unterricht für die Gruppen wird im Wechsel stattfinden, wir haben uns für den sogenannten täglichen Wechsel entschieden, im Gegensatz zu dem auch möglichen wöchentlichen Wechsel. Der Vorteil besteht darin, dass die Schüler in der Regel jeden zweiten Tag unterrichtet werden und somit nicht wieder für eine ganze Woche Homeschooling ableisten müssen. Die Lehrkräfte und Schüler haben regelmäßig Kontakt, sodass Sie, liebe Erziehungsberechtigte, nicht mehr – wie in den letzten Wochen – mit dem häuslichen Abhalten von „Unterricht“ belastet werden. Die Schüler können wieder regelmäßig in der Schule ihre Lehrkräfte fragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben.

Der Unterricht findet in 3-Stunden-Blöcken statt. Näheres entnehmen Sie bitte dem beigefügten neuen Stundenplan und der Gruppeneinteilung. Kinder, die bisher in der Ganztageschule waren, können dieses Angebot wieder wahrnehmen. Unklar ist zurzeit noch, ob dort ein Mittagessen angeboten werden kann. Nach Absprache mit unseren Busunternehmen ist der Bustransfer morgens und am Ende der Unterrichtszeit gesichert.

Wegen des reduzierten Stundenumfanges werden auch bei uns die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten. Für die 9. Klasse gilt, dass der Unterricht in den Fächern entfällt, in denen bereits die erforderlichen Prüfungen stattgefunden haben. An Tagen mit verstärkten Prüfungsaktivitäten kann vom erstellten Stundenplan abgewichen werden, also auch in den Jahrgangsstufen 5 bis 8. Aus Gründen des Infektionsschutzes ist weiterhin kein Sportunterricht,

keine Musikpraxis und kein praktisches Arbeiten in den Fächern, Soziales, Technik und Wirtschaft – mit Ausnahme für die Prüflinge der 9. Klasse - möglich.

Benotete Leistungserhebungen sind sicher nur mehr wenige möglich; die dabei erzielte Note geht jedoch nur dann in die Jahrgangsnote ein, wenn sie zur Leistungsverbesserung beiträgt, d. h. verschlechtern können sich Ihre Kinder dadurch nicht mehr.

Für die Jahreszeugnisse gilt für alle Jahrgangsstufen:

Die Noten werden aus den bisher erbrachten Leistungen ermittelt. Erkenntnisse aus dem Homeschooling und noch erbrachte Leistungsnachweise während der Eingliederungsphase können in die Notenbildung einbezogen werden.

Wir werden in pädagogischer Verantwortung Entscheidungen treffen. Fest steht jetzt schon, dass in diesem Schuljahr kein Mittelschüler die Klasse wiederholen muss.

Vielen Dank, liebe Erziehungsberechtigte, für Ihr großes Engagement im Homeschooling und Ihr Verständnis für manche Schwierigkeiten in Zeiten des Unterrichtsausfalls, aber auch jetzt während der stufenweisen Rückkehr zur hoffentlich baldigen Normalität.

Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Oetzinger
Rektor